

LENNOX^E

Wechselweizen mit Elitequalität

Qualitätsweizen

Vorteile

- Hohe und sehr stabile Ertragsleistung in der Spätherbstaussaat
- Ausgezeichnete Elite-Backqualität - Top Vermarktung (Protein "9")
- Kurzstrohig und äußerst standfest
- Sehr widerstandsfähig gegenüber Gelb- und Braunrost



Anbau

Als Wechselweizen benötigt LENNOX benötigt keinen Vernalisationsreiz, ist andererseits jedoch winterhärter als verbreitete Winterweizensorten.

WeW-Wechselweizen sind besser an eine verkürzte Vegetationszeit angepasst und bringen bei Spätherbstaussaaten höhere Erträge als Winterweizensorten vergleichbarer Qualität.

Fest in die Fruchtfolge eingebaut, ermöglichen WeW-Wechselweizen flexible Nutzungsmöglichkeiten nach Auswinterungsjahren, entzerren die Arbeitsspitzen, verringern die Verungrasung und entschärfen die CrossCompliance-Auflagen (Aussaaten ab 1. Januar gelten als Sommerweizen)



Kurzprofil

---- = sehr schlecht/früh/kurz, ++++ = sehr gut/spät/lang

Profil	----	---	--	-	0	+	++	+++	++++
Entwicklung									
Druschreife	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Vitalität									
Winterfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blattgesundheit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gesundheit									
Fusariumresistenz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Qualität									
Fallzahlstabilität	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Wechselweizen mit Elitequalität

Qualitätsweizen

Profil	----	---	--	-	0	+	++	+++	++++
--------	------	-----	----	---	---	---	----	-----	------

---- = sehr schlecht/früh/kurz, ++++ = sehr gut/spät/lang

Entwicklung

Bei Spätherbstaussaat deutlich zügigere Entwicklung als spätgesäeter Winterweizen

Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Druschreife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Ähren/m ²	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Körner/Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Vitalität

Winterfestigkeit ²	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Trockentoleranz	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Gesundheit

Nach Herbstaussaat bei allen Wechselweizen erhöhte Halmbruchgefährdung

Halmbruch	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gelbrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Braunrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Blattseptoria	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fusariumresistenz	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Kornertrag Vergleichsweise hohe Ertragsleistung vor allem im Spätherbstanbau und bei rechtzeitigen Saatterminen im Frühjahr

Vermarktung

Lukrative Vermarktung als Eliteweizen, sehr hohe Proteinwerte, hohe Fallzahlstabilität (+)

Fallzahl	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fallzahlstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Rohproteingehalt	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Volumenausbeute	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Sedimentationswert	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Verarbeitung

Mehlausbeute	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Wasseraufnahme	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Züchter Strube Research GmbH & Co. KG

² Züchtereigene Einstufung

Alle Einstufungen basieren auf den Angaben des Bundessortenamtes oder auf eigenen Einstufungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

LENNOX_E

Wechselweizen mit Elitequalität

Qualitätsweizen

Anbauregionen	Sehr anpassungsfähig, geeignet für alle west- und mitteleuropäischen Standorte
---------------	--

Fruchtfolge	Nach späträumenden Vorfrüchten
-------------	--------------------------------

Aussaat (Körner/m²)

Saattermin	Prädestiniert für Spätherbstaussaaten und Frühljahrsaussaaten Ausgang Winter Herbstaussaat i.d.R.ab Mitte Oktober, in rauen Lagen auch etwas früher, in milden Lagen später
------------	--

Saatstärke (abhängig von den Aussaatbedingungen)

Herbstaussaat	Früh (Mitte Okt.): 360 - 400 Kö/m ² Spät (November-Dezember): 400 - 450 Kö/m ²
Frühljahrsaussaat	Frost - Anfang April: 420 - 450 Kö/m ²

N-Düngung, z.B.

	Der frühen Entwicklung entsprechend rechtzeitig und startgabenbetont.
Herbstaussaat	EC 13/21: 60 - 80 kg/ha EC 31/32: 50 - 70 kg/ha EC 47/49: 50 - 80 kg/ha
Frühljahrsaussaat	EC 00/13: 50 - 70 kg/ha EC 30/31: 40 - 50 kg/ha EC 47/49: 40 - 60 kg/ha

Wachstumsregler, z. B. l/ha

Herbstaussaat	EC 25: 0,5 - 0,7 l/ha CCC EC 31: 0,3 - 0,4 l/ha CCC + 0,1 Moddus
Frühljahrsaussaat	EC 25: (0,4 - 0,6 l/ha CCC) EC 31: 0,3 - 0,4 l/ha CCC

Hinweise zum Pflanzenschutz	EC 31/32 bei Herbstaussaat mit Halmbruchkomponente EC 47/51 Abschlussbehandlung mit Breitbandfungizid Toleriert chlortoluronhaltige Herbizide
-----------------------------	---

Alle Einstufungen basieren auf den Angaben des Bundessortenamtes oder auf eigenen Einstufungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

LENNOX_E

Wechselweizen mit Elitequalität

Qualitätsweizen

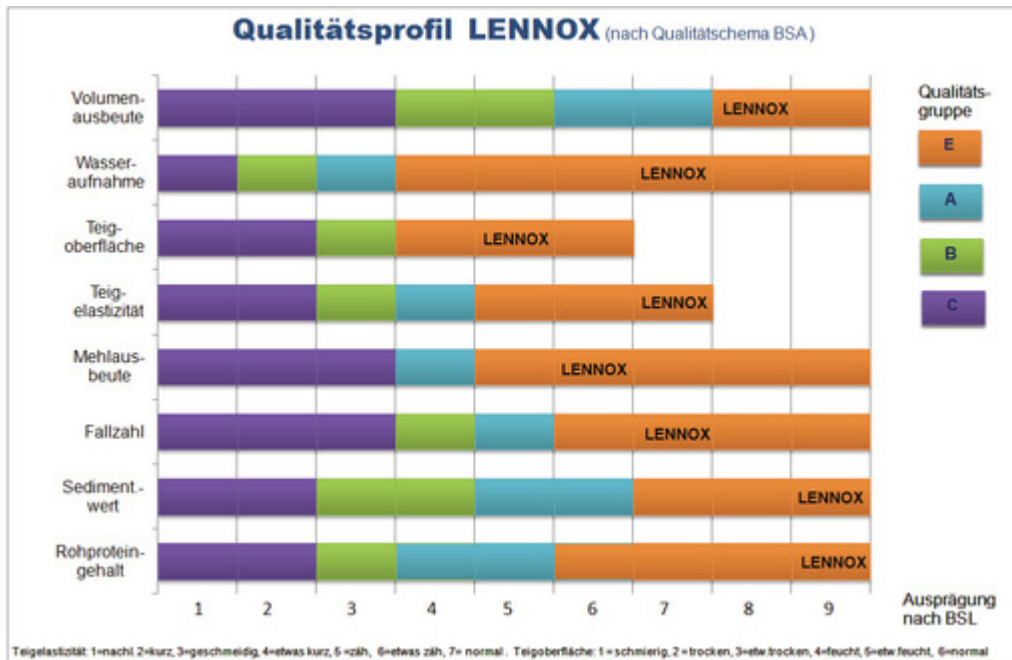
Leistung bei versch. Aussaatbedingungen

PT-Versuche WW Saaten-Union 2007 - 2012

LENNOX			
	Stressvariant	Normalsaat	Spätsaat
2011	102,3	111,2	107,8
Estrees (F)			127,2
Hovédissen			94,5
Kleptow			102,7
Langenstein			108,4
Moosburg	102,3	116,0	106,9
Soest		106,4	
Gesamtergebnis	102,3	111,2	107,8

© Fachberatung Saaten-Union

Lennox Qualitätsprofil



Wechselweizen im Vergleich

E-Wechselweizen LENNOX und GRANUS im Vergleich zum E-Winterweizen Genius und der VRS Thasos

Sonderprüfung späte Herbstsaat

Aussaatdatum	Winterweizen GENIUS	WeW® LENNOX	WeW® GRANUS	WeW® THASOS
16.10.	102	107	101	96
25.10.	109	108	101	102
28.10.	110	114	105	89
29.10.	111	105	103	98
30.10.	107	106,5	106,5	94,5
31.10.	101	104	107	96
01.11.	114	111	101	100
12.11.	105	106	104	105
18.11.	111	121	101	96

Quelle: nach Daten des Bundessortenamtes

21.05.2015